

WASSERALFINGEN
Tobias Müller folgt auf Brigitte Seibold als Verwaltungsleitung.
Seite 2

LASST AALEN WACHSEN
Über 2.700 Bäume und Sträucher für Aalens Gärten ausgegeben.
Seite 3

WORTGEWALTIG
Das neue Programm für die Saison 2023 liegt vor.
Seite 3

BAUSTELLENPLAN
Aktuelle Maßnahmen in Aalen und den Teilorten.
Seite 4

facebook **IMMER INFORMIERT**
www.facebook.com/StadtAalen

SONDERPREIS BAUKULTUR – ANERKENNUNGEN UND PREISE BEI PREISVERLEIHUNG AM 1. DEZEMBER VERGEBEN

Beispielhafte Projekte ausgezeichnet



Die ersten Preise des Sonderpreises Baukultur 2022 gingen an Rolf Klingler mit seinem Objekt in der Samlanstraße 11 (li.), Familie Weinschenk mit einem sanierten Haus in der Mauerstraße 13 (Mi.) sowie an das renovierte Objekt von Familie Kimling in der Zeberstraße 49.

Foto: Stadt Aalen

In diesem Jahr hat die Stadt Aalen zum ersten Mal den Sonderpreis Baukultur ausgelobt. Dafür konnten sich zwischen dem 1. Juni und 31. Juli 2022 Bauherren bewerben, die in den letzten zehn Jahren ein Wohngebäude umfassend modernisiert haben und somit zur Stärkung der Innenentwicklung, zur nachhaltigen Siedlungsentwicklung und zur ressourcensparenden Wohnraumschaffung beigetragen haben. Es wurden vorbildhafte, innovative und qualitativ hochwertige Gebäudemodernisierungen gesucht. Die Preisträger wurden am Donnerstag, 1. Dezember, bei der feierlichen Preisverleihung ausgezeichnet.

Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle durfte rund vierzig Personen bei der Preisverleihung zum Sonderpreis Baukultur begrüßen. Darunter waren die drei Preisträger und sieben Anerkennungen sowie Vertreter des Gemeinderats, der Jury und Bennet Kayser als Vorsitzender der Architektenkammergruppe Aalen. „Baukultur steht für die Identität und Historie eines Ortes. Es geht um gestalterisch-ästhetische Aspekte, um soziale Stabilität und die Belebung un-

serer Städte und Dörfer“, leitete Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle ein. Die Stärkung der Innenentwicklung sei ein bedeutendes Ziel der Stadtentwicklung, um die Themen in der Bevölkerung zu verankern, bedurfte es guter Beispiele, die Vorbild für weitere Projekte seien.

Insgesamt sind 26 Bewerbungen für der Sonderpreis Baukultur 2022 bei der Stadt eingegangen. Siegfried Leidenberger als Juryvorsitzender berichtete kurz von der Jurysitzung, bei der die Projekte bewertet und die Preisträger und Anerkennungen ausgewählt wurden. „Es sind sehr gute Projekte eingereicht worden, die sehr praxisnah sind und Beispiele für gelebte Baukultur in direkter Nachbarschaft darstellen“, erläuterte Leidenberger.

Nach einem Musikstück des Saxophon-Quartetts der Musikschule Aalen wurden zunächst die Anerkennungen vorgestellt. Hierbei gab es ganz unterschiedliche Projekte, die einen mit Anbau über ein oder zwei Geschosse, die anderen mit einem Erhalt der Gebäudestruktur und ökologischer Aufwertung. Für alle Projekte galt es, zeitge-

mäßen Wohnraum im Bestand zu schaffen, somit graue Energie einzusparen und Ressourcen zu schonen.

Die Anerkennungen verbunden mit einem Preisgeld von 1.000 Euro wurden an folgende Projekte vergeben:

- Hirtengasse 3 – Hubert und Gaby Scholz
- Rotdornweg 8 – Petra Ilg; Architekt: Kayser Architekten
- Spagenfeld 38 – Annika und Martin Traub; Architektin: Susanne Schwager
- Schwalbenstraße 34 – Andrea Marx und Martin Friebel; Architekt: Bachmann Architekten
- Wischauer Straße 5 – Silke Schwab-Krüger und Pascal Krüger; Architekt: Kayser Architekten
- Im Raental 18 – Judith und Michael Bach; Architektin: Susanne Schwager
- Eifelstraße 6 – Julia und Matthias Biegert

Anschließend fuhr Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle mit den drei Preisträgern fort. In umgekehrter Reihenfolge wurden die drei Preise verliehen.

- 1. Preis: Samlandstraße 11 – Rolf Klingler; Architekt: Architekten.Widmaier.Seibert
- 2. Preis: Mauerstraße 13 – Manuela und Frank Weinschenk; Architekt: Frank Weinschenk
- 3. Preis: Zeberstraße 49 – Bauherren: Judith und Johannes Kimling; Architekt: Liebel Architekten

Für den ersten Preis gab es ein Preisgeld von 5.000 Euro und vier Tageskarten für die Limes-Thermen Aalen, zur Verfügung gestellt von den Stadtwerken Aalen. Für den zweiten Preis gab es 4.000 Euro, für den dritten Preis gab es 3.000 Euro sowie jeweils vier Karten für die Limes-Thermen Aalen. Nach der Preisverleihung klang der Abend gemütlich aus, die Projekte wurden nochmals begutachtet und diskutiert.

Die ausgezeichneten Projekte werden im kommenden Jahr im Rathaus ausgestellt, weitere Informationen und Bilder gibt es vorab unter aalen.de/sonderpreis.

BEISPIELHAFTHE LÖSUNG BEIM UMGANG MIT BESTANDSBAUTEN

Kulturnahnhof erhält Preis: Vorbildliche Sanierung

Aus rund 200 Einreichungen wählte die Jury der „deutschen bauzeitung“ den Kulturnahnhof aus, weil er „Maßstäbe für die Nachnutzung brachliegender Gleisflächen“ setze. Gelobt wurde außerdem, dass der Bau zum einen die Erinnerung an die Geschichte des Ortes aufrecht erhält und zum anderen dem neuen Stadtteil eine starke Identität gibt. Oberbürgermeister Frederick Brütting freute sich, „dass der Kulturnahnhof als Herzstück des Stadtteils diesen Preis erhalten hat. Mein Dank geht an die Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung und vor allem an das Architekturbüro a+r für die gute Zusammenarbeit und Ausführung des Bauprojekts.“

Das Gelände des heutigen Stadtteils wurde ungefähr ab 1860 baulich genutzt, mit der Industrialisierung und der Ansiedlung der Eisenbahn kam der Aufschwung Aalens. Bis 1955 war im Gebäude, das jetzt der Kulturnahnhof ist, ein Bahnausbesserungswerk sowie die Bahnverwaltung untergebracht. Im Jahr 2010 wurde für das ganze Areal ein städtebaulicher Wettbewerb ausgelobt, um geeignete Nachnutzungen zu finden. Für

den Kulturnahnhof wurde ein eigener Realisierungswettbewerb ausgelobt, an dem sich 16 Büros beteiligten. Das Büro Ackermann + Raff aus Stuttgart ging dabei als Sieger hervor. Das nach einem Großbrand im Jahr 2014 teilweise zerstörte Gebäude wurde dann von 2017 bis 2020 zu einem Kulturzentrum ausgebaut, das das Theater der Stadt Aalen, das Kino am Kocher und die Musikschule Aalen beherbergt. 2020 fand die Eröffnung des Kulturnahnhofs statt.

Die „deutsche bauzeitung“ zeichnet mit dem Preis „Respekt und Perspektive – Bauen im Bestand“ alle zwei Jahre Sanierungen aus, deren Lösungen beispielhaft sind und die über etablierte Standards hinausgehen. Er ist mit 10.000 Euro Preisgeld dotiert.

Der Kulturnahnhof Aalen bietet insgesamt rund 4.500 Quadratmeter Nutzfläche. Davon stehen allein 500 Quadratmeter für Ausstellungen im Ausstellungssaal und 650 Quadratmeter für Gastspiele oder Konzerte im Veranstaltungssaal zur Verfügung.



(v.l.n.r.) Amtsleiter der Gebäudewirtschaft Markus Haas, Oberbürgermeister Frederick Brütting, Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann und Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle mit der Auszeichnung für den KUBAA.

Foto: Stadt Aalen

Sitzungen

GEMEINDERAT

Mittwoch, 7. Dezember 2022, 13 Uhr
Festhalle Unterkochen,
Otto-Rieger-Platz 1, 73432 Aalen

AUSSCHUSS FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK

Donnerstag, 8. Dezember 2022, 15 Uhr
Rathaus Aalen, Großer Sitzungssaal,
Marktplatz 30, 73430 Aalen

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Sitzungen sind unter www.aalen.de zu finden. Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter www.aalen.de/beschluesse zu finden.

IN EIGENER SACHE
Amtsblatt STADTINFO

Wir möchten die Leserinnen und Leser des Amtsblatts der Stadt Aalen „STADTINFO“ auf eine Änderung ab dem neuen Jahr hinweisen. Die STADTINFO wird mit der ersten Ausgabe am Mittwoch, 11. Januar 2023 als 2. Buch des Anzeigenblatts „Wochenpost“ erscheinen. Letztmalig erscheint die STADTINFO am Mittwoch, 21. Dezember 2022 als 2. Buch im Anzeigenblatt „Zukunftler“. Die Zustellung erfolgt auch in Zukunft wie gewohnt in jeden Briefkasten, es sei denn es wird mit einem schriftlichen Hinweis am Briefkasten keine Zustellung gewünscht.

Im Sommer wurde die Vergabe von Druck und Vertrieb des städtischen Amtsblatts STADTINFO turnusmäßig öffentlich ausgeschrieben und der Verlag SDZ-Medien Aalen hat den Zuschlag erhalten.

AALEN ENTDECKEN
Nachtwächterrundgang durch Aalen

„Rundgang mit dem Nachtwächter“
Samstag, 10. Dezember | 18 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 7 Euro*,
Kinder (6 bis 16 Jahre) 3,50 Euro
Kinder dürfen gerne ihre Laternen mitbringen.
* für Inhaber der Spionkarte kostenfrei

INFO:
Anmeldung erforderlich bei der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder tourist-info@aalen.de.

THEATER DER STADT AALEN

- **Urmel aus dem Eis | Szenische Lesung**
Donnerstag, 8. Dezember | 16.30 Uhr
Elementarraum der Musikschule
- **Kleine Eheverbrechen**
Samstag, 10. Dezember | 19 Uhr
Speratushaus Ellwangen
(Vorverkauf vor Ort)
Freitag, 16. Dezember | 20 Uhr
Samstag, 17. Dezember | 20 Uhr
Altes Rathaus
- **Furor**
Samstag, 10. Dezember | 20 Uhr
KUBAA
- **Pünktchen trifft Anton**
Sonntag, 11. Dezember | 15 Uhr
Sonntag, 18. Dezember | 15 Uhr
KUBAA

INFO:
Weitere Informationen unter www.theateraalen.de.
Theaterkasse: kasse@theateraalen.de oder 07361 52-2600

BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL

Veranstaltungen

Adventsbegegnung:
„Und es begab sich...“
Mittwoch, 14. Dezember | 16 bis 17.15 Uhr
Figurentheater, ukrainischer Chor,
adventlicher Impuls, Austausch bei
Kaffee und Kuchen

„Gemeinsam statt einsam“

Miteinander Mittagessen
Dienstag, 20. Dezember | 12 Uhr
Kosten: 5,50 Euro
Anmeldeschluss: Freitag, 16. Dezember

Ausstellung

„Malen macht Freude“
Im gesamten Haus der Begegnungsstätte
Bürgerspital
Ausstellungszeit: 28. November
bis 31. Mai 2023
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
8 bis 17 Uhr

INFO:

Das Café bleibt am Dienstag, 13. Dezember
wegen interner Veranstaltung nachmittags
geschlossen.
Schließzeit über Weihnachten:
22. Dezember bis 9. Januar 2023.

Begegnungsstätte Bürgerspital,
Telefon 07361 52-2501,
E-Mail buergerspital@aaln.de

EKO – ENERGIEKOMPETENZ OSTALB E.V.

**Energiespartipp des Monats:
Heizkosten sparen**

**HEIZKOSTEN SPAREN: WAS BEDEUTEN
DIE STUFEN 1 BIS 5 AUF DEM HEIZUNGS-
THERMOSTAT?**

Stufe 1 entspricht etwa einer Temperatur
von 12 Grad. Der Abstand zwischen einer
Stufe beträgt etwa 4 Grad, die kleinen Stri-
che dazwischen markieren jeweils ein Grad.
Stufe 5 entspricht also bereits etwa 28 Grad.
Diese Werte sollten aber nur als Orientie-
rung dienen, denn die Einteilung trifft nicht
immer genau zu und es gibt auch Thermo-
stat-Modelle mit einer kleineren Skala von
16 bis 24 Grad.

INFO:

EKO - Energiekompetenz Ostalb e.V.
Energie- und Klimaschutzberatung des
Ostalbkreises
Dr.-Schneider-Str. 56
73560 Böbingen an der Rems
Tel. 07361 503-2741
E-Mail: energieberatung@ostalbkreis.de



ALTPAPIERSAMMLUNG

Bringsammlung

Fachsenfeld: Musikverein Fachsenfeld
Samstag, 10. Dezember 2022 | 9 bis 12 Uhr |
Festplatz Richthofenstraße Fachsenfeld

IMPRESSUM

Herausgeber
Stadtverwaltung Aalen
Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30, 73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aaln.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Frederick Brütting
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH &
Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

**Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte
unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.**

TAGESORDNUNG DES GEMEINDERATES

Am Mittwoch, 7. Dezember um 13 Uhr findet in der Festhalle Unterkochen, Otto-Rieger-
Platz 1, 73432 Aalen-Unterkochen eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung
statt:

1. Fortschreibung des Haushaltsplanent-
wurfs 2023, hier: Änderungsliste
2. Haushaltsplanentwurf 2023
Beratung der Anträge des Gemeinderates
einschließlich Stellungnahmen der Ver-
waltung

gez.
Brütting, Oberbürgermeister

Hinweis: Alle Räumlichkeiten sind barriere-
frei. Uns ist auch eine barrierefreie Kommu-
nikation wichtig. Bitte teilen Sie uns daher
per E-Mail an ratsinformation@aaln.de
mit, ob Sie eine/n Gebärdendolmetscher*in
oder andere Hilfestellungen benötigen.

Aalen, 29.11.2022

Änderungen vorbehalten!*

* siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

TOBIAS MÜLLER TRITT DIE NACHFOLGE VON BRIGITTE SEIBOLD AN

**Neue Verwaltungsleitung für das
Bezirksamt Wasseralfingen**

**Seit Anfang November hat das Bezirksamt
Wasseralfingen einen neuen Leiter. Tobias
Müller folgt auf die bisherige Leiterin Bri-
gitte Seibold, die am 30. November verab-
schiedet wurde.**

Tobias Müller stand seit Ende seines Studi-
ums an der Hochschule für öffentliche Ver-
waltung und Finanzen in Ludwigsburg im
März 2013 als persönlicher Referent des
Oberbürgermeisters im Dienste der Stadt
Schwäbisch Gmünd. Er fühlt sich nach ei-
genem Bekunden im neuen Amt und in
Wasseralfingen sehr wohl. „Ich freue mich
sehr auf meine neuen Aufgaben und auf das
gute Miteinander mit meinem Team im Be-
zirksamt, mit den Ortschaftsrätinnen und
-räten, mit der Bürgerschaft, den Vereinen
und allen, die sich mit uns in und für Was-
seralfingen einsetzen und einbringen.“ Für
einen nahtlosen Übergang und eine prob-
lemlose Einarbeitung sei es sehr gut gewe-
sen, dass die bisherige Leiterin Brigitte Sei-
bold ihm noch gut vier Wochen zur Seite
gestanden habe, betonen sowohl Müller als
auch die Wasseralfinger Ortsvorsteherin
Andrea Hatam.

Seit Beginn der Ausbildung zum gehobenen

Verwaltungsdienst im September 1985 war
Brigitte Seibold bei der Stadt Aalen beschäf-
tigt. Nach dem Studium an der Fachhoch-
schule für öffentliche Verwaltung in
Ludwigsburg war sie lange Zeit mit famili-
enbedingten Unterbrechungen im Kultur-
bereich tätig. Im April 2013 wechselte sie in
die Geschäftsstelle Gemeinderat und Wahlen
und im Juli 2019 übernahm sie sehr ger-
ne die Leitung des Bezirksamts Wasseralfin-
gen. Ihren letzten Arbeitstag nutzte sie, um
danke zu sagen – zuallererst ihrem überaus
engagierten Team im Bezirksamt sowie
Ortsvorsteherin Andrea Hatam für die sehr
gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.
Des Weiteren dankte sie den Mitgliedern des
Ortschaftsrats, den Kolleginnen und Kolle-
gen in Aalen und den anderen Ortschaften,
der Bürgerschaft sowie den Vertretern von
Vereinen und Institutionen für das gute
Miteinander und viele schöne Begegnun-
gen.

Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann dankte
Brigitte Seibold für ihr Engagement und
lobte ihre Verdienste für die Stadt und den
Ortsteil Wasseralfingen. Für den bevor-
stehenden „Unruhestand“ wünschte er alles
Gute, vor allem Gesundheit.



(v.l.n.r.) Ortsvorsteherin Andrea Hatam, Tobias Müller, Brigitte Seibold, Bürgermeister
Karl-Heinz Ehrmann und Ulrike Holz, Leiterin des Amtes für Bürgerservice und öffentliche Ordnung.
Foto: Stadt Aalen

AUS DEN GEMEINDERATSFRAKTIONEN

Die Beiträge dieser Rubrik werden inhaltlich von den Fraktionen des Aalener Gemein-
derats verantwortet

Gemeinderatsfraktion der CDU

**Großes Potential für Aalen: von der CDU-
Fraktion beantragtes Tourismuskonzept
wird jetzt erstellt**

Aalen hat für Touristen viel zu bieten: eine
abwechslungsreiche Landschaft, zahlrei-
che Sportangeboten, interessante Museen
und eine lebendige Innenstadt mit einem
attraktiven Gastronomie- und Einkaufsan-
gebot. Diese Angebote besser zu vernetzen
und zu vermarkten, das soll das von der
CDU-Fraktion beantragte Tourismuskon-
zept bringen. „Die Römer spielen in Aalen
bisher kaum eine Rolle. Hier wünschen wir
uns eine bessere Sichtbarkeit“, so der CDU-
Fraktionsvorsitzende Thomas Wagenblast.
Gerade beim digitalen Auftritt hätte Aalen
großen Nachholbedarf, damit Veranstal-

tungen, Rad- und Wanderwege oder Se-
henswürdigkeiten besser gefunden werden
könnten, erläutert Wagenblast den Antrag.
„Viele unserer Anträge zielen darauf ab, Aa-
len noch attraktiver zu machen: mehr Ver-
weil- und Spielmöglichkeiten in der Stadt,
die Renaturierung unsere Flüsse oder auch
der kostenlose Museumstag. Jetzt kommt es
darauf an, diese Dinge umzusetzen und an-
schließend auch besser zu vermarkten“, er-
klärt Wagenblast. In der letzten Gemein-
deratssitzung konnte nun eine Agentur
beauftragt werden, ein ganzheitliches Kul-
tur- und Tourismusleitbild zu erstellen. „Wir
freuen uns, dass es hier jetzt vorangeht und
dass wir eine sehr gute Agentur mit hervor-
ragenden Referenzen ausgewählt haben“, so
Thomas Wagenblast, denn „Aalen bietet so
viel und bei einem Urlaub auf der Ostalb
wird es sicher nicht langweilig.“

**TAGESORDNUNG DES AUSSCHUSSES FÜR UMWELT,
STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK**

Am Donnerstag, 8. Dezember um 15 Uhr findet im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen,
Marktplatz 30, 73430 Aalen eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Auszeichnungsverfahren „Beispielhaftes
Bauen im Ostalbkreis“ der Architekten-
kammer Baden-Württemberg und „Res-
pekt und Perspektive. Bauen im Bestand“
der deutschen Bauzeitung, hier: Aus-
zeichnungen der Stadt Aalen
2. Bebauungsplan „Technologiepark Aalen-
Ebnat/A7“ im Planbereich 35-03, Plan Nr.
35-03 in Aalen-Ebnat und Satzung über
örtliche Bauvorschriften für das Plange-
biet, Plan Nr. 35-03 sowie 118. FNP-Än-
derung „Technologiepark Aalen-Ebnat/
A7“ in Aalen-Ebnat
3. Städtebaulicher Entwicklungsbereich
„Technologiepark Aalen-Ebnat/A7 -
nördlich der B 29a“. Einleitung der vorbe-
reitenden Untersuchungen
4. Erlass einer Vorkaufssatzung für das Ge-
biet „Technologiepark Aalen-Ebnat/A7 -
nördlich der B29a“ in Aalen-Ebnat, Bes-
sonderes Vorkaufrecht nach § 25 Abs. 1
Nr. 2 BauGB
5. Sachstandsbericht zur weiteren Umset-
zung des Baugebietes „Wohnen am Tan-
nenwäldle“ und zur Konzeptvergabe/
Investorenauswahlverfahren/Bauplatz-
vergabe
6. Bebauungsplan „Wohnen am Tannen-
wäldle“ in den Planbereichen 04-01 und
04-04, Plan Nr. 04-04/3 im Stadtbezirk
Aalen-Kernstadt und einer Satzung über
örtliche Bauvorschriften für das Bebau-
ungsplangebiet Plan Nr. 04-04/3
- Prüfung der abgegebenen Stellung-
nahmen gem. § 3 (2) BauGB
- Satzungsbeschlüsse gem. § 10 (1) BauGB
und § 74 (6) LBO
7. Bebauungsplan „Union-Areal“ im Plan-
bereich 07-01, Plan Nr. 07-01/4 in Aalen-
Kernstadt und Satzung über örtliche
Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan
Nr. 07-01/4
- 1. Auslegungsbeschlüsse gem. § 3 Abs. 2
BauGB
8. Vorhabenbezogener Bebauungsplan
„Hinterer Keßler“ in den Planbereichen
10-07, 79-02 und 79-03, Plan Nr. 10-07/5
in Aalen-Hammerstadt und Satzung
über örtliche Bauvorschriften für das
Plangebiet, Plan Nr. 10-07/5 sowie 116.
FNP-Änderung „Hinterer Keßler“ in Aa-
len-Hammerstadt
- Antrag auf Einleitung eines vorhaben-
bezogenen
Bebauungsplans gem. § 12 BauGB
- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB
9. Bebauungsplan „Quartier zwischen
Bahnhofstraße, Eisenstraße, Oesterlein-

- straße und Gerberstraße“ im Planbereich
03-06, Plan Nr. 03-06/9 in Aalen Kern-
stadt und Satzung über örtliche Bauvor-
schriften für das Plangebiet, Plan Nr. 03-
06/9
- Prüfung der abgegebenen Stellung-
nahmen gem. § 3 (2) BauGB
- Satzungsbeschlüsse gem. § 10 (1) BauGB
und § 74 (6) LBO
10. Bebauungsplan „Nördlich der Querspan-
ge Stiewingstraße im Bereich der ehe-
maligen Eisengießerei“ im Planbereich
71-07, Plan Nr. 71-07/2 in Aalen-Wasser-
alfingen und Satzung über örtliche Bau-
vorschriften für das Plangebiet, Plan Nr.
71-07/2
- Prüfung der abgegebenen Stellung-
nahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB und
- Satzungsbeschlüsse gem. § 10 Abs. 1
BauGB und § 74 Abs. 6 LBO
 11. Bebauungsplan „Änderung Bebauungs-
plan Raental westlich der Straße Im Vo-
gelsang“ im Planbereich 10-09, Plan Nr.
10-09/3 in Aalen-Oberrombach und Sat-
zung über örtliche Bauvorschriften für
das Plangebiet, Plan Nr. 10-09/3
- Prüfung der abgegebenen Stellung-
nahmen gem. § 3 (2) BauGB
- Satzungsbeschlüsse gem. § 10 (1) BauGB
und § 74 (6) LBO
 12. Bildungscampus Braunenberg - Budget-
erhöhung und Erweiterung des Baube-
schlusses
 13. Einführung eines Mehrwegbecher-Sys-
tems in Aalen
 14. Finanzielle Zuwendungen von Betrei-
bern für erneuerbare Energien an die Ge-
meinde gem. § 6 EEG - Regelung in Aalen
 15. Bau- und Vergabebeschluss für Radwe-
gemarkierungen gemäß des Radwege-
konzepts der Stadt Aalen
 16. Änderung Friedhofsordnung (FHO)
durch Aufnahme des § 12d Urnenrasen-
gräber
 17. Verschiedenes

Aalen, 29.11.2022

gez.
Brütting
Oberbürgermeister

Hinweis: Alle Räumlichkeiten sind barriere-
frei. Uns ist auch eine barrierefreie Kommu-
nikation wichtig. Bitte teilen Sie uns daher
per E-Mail an ratsinformation@aaln.de
mit, ob Sie eine/n Gebärdendolmetscher*in
oder andere Hilfestellungen benötigen.

Änderungen vorbehalten!*

* siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

STELLENANZEIGEN

**Aktuelle
Stellenausschreibungen**

**Mitarbeiterin (m/w/d) in Vollzeit
für die Personalabteilung**

Kennziffer: 1022/4

**Mehrere Beraterinnen (m/w/d)
für die Ausländerbehörde**

Kennziffer: 3022/23

**Mehrere Sachbearbeiterinnen (m/w/d)
für die Ausländerbehörde**

Kennziffer: 3022/24

**Hauswirtschaftsleitung (m/w/d) in Teilzeit
für das Bürgerspital**

Kennziffer: 5022/41

**Reinigungskräfte (m/w/d) für die neue städtische
Kita bei der Grundschule Waldhausen
und für die Gemeinschaftsschule Welland**

Kennziffer: 6522/10

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Näheres
zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.



Aalen

Hier findet
Karriere Stadt.

www.aalen.de



LASST AALEN WACHSEN – MEHR ALS 2.700 PFLANZEN AUSGEGEBEN

Neue Bäume und Sträucher für Aalens Gärten

Das seit Herbst 2021 laufende Förderprogramm der Stadt Aalen bietet zwei Mal jährlich die Möglichkeit den Wert von bis zu 500 Euro der Stadt zu erhalten. Diesen Herbst wurden wieder über 400 Bäume sowie mehr als 2.300 Sträucher und Heckenpflanzen durch die Stadtgärtnerei an Gartenbesitzer*innen ausgegeben.

schließend selber von den Antragstellerinnen und Antragstellern abgeholt oder von den Mitarbeitenden der Stadtgärtnerei ausgeliefert. Zusätzlich dazu wurden die Hobbygärtner*innen mit Pflanz- und Pflegetipps für die Pflanzen sowie mit Pfählen und Stricken für eine sachgerechte Pflanzung ausgerüstet.

INFO:

Nach der Aktion ist vor der Aktion. Daher geht es bald wieder an die Vorbereitungen für die nächste Aktion im Frühjahr. Alle Infos hierzu können auf der städtischen Homepage unter www.aalen.de/baumpflanzungen nachgelesen werden. Wer direkt informiert werden möchte, sobald es mit der Aktion losgeht und die neue Sortenliste für das Frühjahr zur Verfügung steht, kann sich gerne bereits jetzt bei Alena Röhrich (gruenflaechenamt@aalen.de oder 07361 52-1328) vormerken lassen.



Diesen Herbst wurden wieder über 400 Bäume sowie mehr als 2.300 Sträucher und Heckenpflanzen durch die Stadtgärtnerei an Gartenbesitzer*innen ausgegeben. Foto: Stadt Aalen

Zweimal jährlich – immer im Frühjahr und Herbst – verschenkt die Stadt Aalen an Grundstückseigentümer*innen sowie Mieter*innen mit dem Einverständnis der Besitzer*innen Bäume und Sträucher im Wert von bis zu 500 Euro. Das stieß bislang auf große Resonanz in der Bürgerschaft: Bereits in über 570 Gärten sind seit Herbst 2021 mehr als 1.170 Laub- und Obstbäume sowie knapp 4.960 Sträucher und Hecken durch die Aktion neu gepflanzt worden. Allein diesen Herbst wurden 421 Laub- und Obstbäume und 2.350 Sträucher und Hecken bei einer Baumschule bestellt und an-

KOSTENLOS ERHÄLTICH

Interkulturelle Kalender 2023

Auch für das kommende Jahr hat die Stabsstelle für Chancengleichheit, demografischer Wandel und Integration der Stadt Aalen in Zusammenarbeit mit dem Ausschuss für Integration den Interkulturellen Kalender erstellt.

Darin sind die wichtigsten Fest- und Feiertage des Hinduismus, des Judentums, des Islams, des Hinduismus, des Buddhismus, der Sikhreligion sowie weitere kulturelle Feierlichkeiten aufgeführt.

Die digitale Version des Kalenders kann über die städtische Homepage unter www.aalen.de/integration heruntergeladen werden.

INFO:

Gedruckte Exemplare im DIN-A1- oder DIN-A4-Format können in den regulären Öffnungszeiten kostenlos im Aalener Rathaus vor dem Zimmer 23 abgeholt (Erdgeschoss) werden.

INTERNATIONALER TAG GEGEN GEWALT AN FRAUEN UND MÄDCHEN

Podiumsdiskussion zur Prävention von Gewalt

Am 25. November, am internationalen Tag gegen die Gewalt an Frauen und Mädchen, fand im Aalener Rathaus eine Podiumsdiskussion mit Vertreterinnen der Parteien statt.

Stadträtin Doris Klein vertrat Oberbürgermeister Frederik Brütting und begrüßte alle Anwesenden. Die Vorsitzende des Kreisfrauenrats, Rita Mager, führte durch den Abend und stellte den Podiumsmitgliedern abwechselnd Fragen zur Gewaltprävention, Umsetzungsvorschlägen und deren rechtlichen Grundlagen.

Mit Aya Krkoutli (Bündnis 90/ Die Grünen), Lara Herter (SPD), Nina Eisenmann (Die Linke) und Dr. Sarah Schmid-Nürnberg (CDU) fanden vier Frauen aus der Politik Gehör und stießen mit ihren Forderungen und Lösungsansätzen auf viel Zustimmung bei

den anwesenden Zuhörer*innen.

Einig waren sich die Podiumsteilnehmerinnen in dem Punkt, dass Straßenbeleuchtung maßgeblich zu einem erhöhten Sicherheitsgefühl bei Frauen beiträgt. Klar wurde aber auch, dass nicht von der Dunkelheit die Gefahr ausgehe, sondern vor allem Männer ihr Verhalten verändern müssten, damit Frauen nicht Gewalt ausgesetzt sind.

Von allen wurde gefordert, dass mehr Frauen in der Politik vertreten sein müssten, um zu gewährleisten, dass Gewaltprävention

auf politischer Ebene einen größeren Stellenwert erhält und zielführend behandelt wird.

Darüber hinaus wurde auf bereits existierende Hilfsmaßnahmen wie Hotlines für den Nachhauseweg, Codewörter in Clubs und Bars sowie auf das „fiftyFifty-Taxi“ hingewiesen.

Anna-Lena Mutscheller, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Aalen, war zufrieden mit der fast dreistündigen Veranstaltung und dem großen Interesse an der Podiumsdiskussion und den besprochenen Themen.

VERANSTALTUNGEN GEGEN GEWALT

Wissen kann Leben retten

Mit dem Theaterstück Livia 13 und einem Selbstverteidigungskurs lernten Jugendliche, Gefahrensituationen einzuschätzen und zu erfahrungsbasiertem Selbstbehauptung und Zivilcourage.

„Warum hat niemand was gesagt?!“ Die beiden Hauptspielerinnen Stefanie Friedrich und Torsten Hoffmann des Theaters STOA schauten fragend ins Publikum. Drei achte Klassen des Kopernikus-Gymnasiums sahen am 25. November die Geschichte von Livia, einem dreizehnjährigen Mädchen, von dem nach einer Party Nacktfotos aufgetaucht sind. Nach der Aufführung wurde mit den Jugendlichen nach Geschlechtern getrennt das Geschehene besprochen. Es wurde eruiert, wie es überhaupt zu den Nacktfotos kommen konnte und wie man sich selbst davor schützen kann.

STELLENANZEIGE

QUALITÄT. VIELFALT. PERSPEKTIVE.

Die städtische Kita im Scheurenfeld - klein, aber fein! Sie sind neugierig und interessiert, die Kita im Scheurenfeld und das motivierte Team weiter voranzubringen? Es ist Ihnen wichtig, den Bildungsauftrag im Sinne einer interessenorientierten Pädagogik nach dem infans-Konzept umzusetzen? Das Kindeswohl, der Kinderschutz und die individuellen Entwicklungschancen jedes einzelnen Kindes stehen für Sie im Vordergrund?

Dann sind Sie bei uns genau richtig -

WIR SIND GEMEINSAM STARK UND WACHSEN DURCH UNSERE VIELFALT.

Für die städtische Kita Scheurenfeld in Dewangen sucht die Stadt Aalen eine wachsender und innovativer Träger zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Hier findet Karriere Stadt.

Leitung (m/w/d) in Vollzeit
Kennziffer: 5022/42

stellvertretende Leitung (m/w/d) (Verhinderungsstellvertretung) in Teilzeit (80%)
Kennziffer: 5022/43

in unbefristeter Anstellung.

Der volle Ausschreibungstext sowie Näheres zur Stadt Aalen ist unter www.aalen.de/karriere zu finden.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen Frau Ramona Sorg, Sachgebietsleitung städt. Kitas im Amt für Soziales, Jugend und Familie, Tel. 07361 52-1249 gerne zur Verfügung.

Neugierig geworden?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **18. Dezember 2022** über das Bewerberportal auf unserer Homepage (www.mein-check-in.de/aalen).

Wir freuen uns auf Sie!

VERANSTALTUNGSREIHE „WORTGEWALTIG“

Programm für 2023 steht fest

Die Verleihung des Schubart-Literaturpreises 2023 wird organisiert von der Veranstaltungsreihe „wortgewaltig“.

Wie stets im Jahr der Preisverleihung des Schubart-Literaturpreises werden die Preisträger*innen in einer Matinee am Sonntag aus ihren Werken lesen. Der Leiter der Stadtbibliothek Aalen, Michael Pfeiffer, stellt zuvor die Schubart-Literaturpreisträger*innen und ihre Werke am 7. März 2023 um 17 Uhr im Literaturtreff im Torhaus vor. Und auch das Kino am Kocher stellt einen zum Thema passenden Film vor. Welcher Film am 15. März 2023 zu sehen sein wird, entscheidet sich, wenn die Schubart-Jury Ende Januar ihre Entscheidung bekannt gibt.

Wortgewaltig wie Christian Friedrich Daniel Schubart in Wort, Ton und Meinung sind auch die Künstler*innen, die in diesem Jahr den Bogen von Schubart in die Gegenwart schlagen. Dazu gehört Vincent Klink, der am 5. März um 11 Uhr im KUBAA mit seinem neuesten Buch „Ein BUAH mit seinem Venedig“ nach Italien entführt. Die Matinee ist eher eine Performance des auf der Ostalb verwurzelten Kochs und Künstlers. Er erzählt, bis das Publikum den Geschmack der venezianischen Küche auf den Lippen und die südliche Sonne Italiens auf der Haut spürt. Klink ist, wie Schubart auch, Musiker. Gemeinsam mit dem Jazzgitarristen Lorenzo Petrocca umrahmt er seine Ausführungen an der Querflöte und sorgt für den beschwingten Ton.

Der ausdrucksstarke Jazz hat sich auch das Frankfurter Jazz Trio verschrieben, das sich mit Eva MAYERhofer am 10. März 2023 um 20 Uhr im KUBAA Kurt Weill widmen wird. Weill, der wie viele Intellektuelle während der Nazi-Diktatur aus Deutschland emigrierte, gilt als einer der wichtigsten Komponisten der USA und wurde zu einem wichtigen Impulsgeber für den Jazz. „Lost in the stars“, so der Titel des moderierten Jazz-Konzerts.

In „Alle_Zeit“ beschäftigt sich die Journalistin und Autorin Teresa Bucker am 22. März 2023 um 19 Uhr im KUBAA mit dem Thema

Zeitgerechtigkeit? Wer hat Zeit für seine Arbeit, wer nicht? Wer wird für seine Interessen einzutreten? Die meiste Zeit wird heute der Erwerbsarbeit zugestanden, für soziale Beziehungen, Sorgearbeit und Erholung bleibt zu wenig Platz. Bucker konkrete Vorschläge, wie eine moderne Zeitkultur aussehen kann. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der vhs Aalen und der Stabsstelle Chancengleichheit, demografischer Wandel und Integration statt.

Die Orgel im KUBAA steht im Mittelpunkt der letzten wortgewaltig-Veranstaltung am 31. März 2023 um 20 Uhr. Michael Schütz, Beauftragter für Populärmusik in der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg, entlockt der Königin der Instrumente ungewöhnliche Klänge. Er spielt Pop, Rock und Filmmusik, lässt Helden wieder aufleben und bietet u.a. mit Beatles, Sting, Queen und Abba ein völlig neues Konzerterlebnis.

Passend zu wortgewaltig spielt Papier in einer begleitenden Ausstellung von März bis Mai 2023 die große Rolle. Unter dem Titel „Weißer Klang“ zeigt Aja von Loeper in der Galerie im Rathaus Aalen großformatige Arbeiten. Die Künstlerin bearbeitet das weiße Papier mit einem abgerundeten Stück Holz, es entstehen plastische Strukturen, mal glatt, zart glänzend, mal rau mit zerfaserten Flächen. Das Papier verwandelt sich zur dreidimensionalen Malerei, wirkt zeichnerisch und plastisch zugleich.

Die Vernissage ist am 3. März 2023 um 18.30 Uhr.

INFO:

Details zu allen Veranstaltungen und Programmänderungen werden auf www.aalen.de/wortgewaltig bekannt gegeben.

Das Programm aus Literatur, Musik und Meinungen liegt vor, Karten können bereits im Vorverkauf bei der Tourist-Info Aalen und im Internet über www.reservix.de erworben werden. Nähere Informationen sind auf der Internetseite der Stadt Aalen www.aalen-tourismus.de/wortgewaltig2023 zu finden.

Wie man sich vor körperlicher Gewalt schützen kann lernten am Samstag, 26. November, acht Frauen bei einem zweistündigen Selbstverteidigungskurs in der Selbstbehauptungsschule Protectics. „Ihr müsst euren Wert kennen“, schärfte Kursleiterin Hilda Kaufmann den Teilnehmerinnen ein. Mit Empathie und zugleich ohne Beschönigungen führte Kaufmann stufen und nach mögliche Verhaltensstufen ein, bei der Zivilcourage und die rechtlichen Grundlagen Raum finden.

VOLKSHOCHSCHULE

- Vortrag ohne Anmeldung: Kein gewöhnlicher Ort – Vom Umgang mit dem Reichsparteitagsgelände Studium Generale in Kooperation mit der Hochschule Aalen vhs Aalen mit Nina Lutz Montag, 12. Dezember | 18 Uhr Ort: Aalen, Hochschule Aalen, Beethovenstraße 1, Neue Aula
- Online-Vortrag: Ärger mit dem Pflegevhs-Verband Baden-Württemberg + Landesmedienzentrum BW mit Barbara Heuchl Mittwoch, 14. Dezember | 18 Uhr

INFO:

Das Gesamtprogramm ist unter www.vhs-aalen.de. Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

Wissbegierig?



Brockhaus!

DIE STADT AALEN INFORMIERT:

Bürgerbüro Bau am 8. Dezember geschlossen

Wegen Austauschs der Möblierung muss das Bauordnungsamt der Stadt Aalen am Donnerstag, 8. Dezember geschlossen bleiben. Ab Freitag, 9. Dezember gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten. Es wird um Verständnis gebeten.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr Marienmesse; So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Peter u. - Paul-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; **Salvatorkirche:** So.; 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **St.- Michael-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Evangelische Kirchen:

Christushaus Waldhausen: So., 10.30 Uhr kein Gottesdienst; **Christuskirche:** Sa., 18 Uhr Evangelische Messe der Hochkirchlichen Vereinigung, Pfarrer Langfeldt; So., 10 Uhr Gottesdienst mit dem Kindergarten Weilernest, Pfarrer Langfeldt; **Evangelisches Gemeindehaus:** So., 10 Uhr Gottesdienst am Kocher, Thema: Heiliger Geist - unterdrückte Kraft Gottes? - Jugendreferentin Lorena Mack & Team; So., 10 Uhr Kindergottesdienst; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, Pfarrer Richter; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Richter; **Weitere Gottesdienste:** So., 17 Uhr Bahnhof, Gleis 1, Friedenslicht aus Bethlehem, Pfarrer Richter, Jugendreferent Kronberger

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst; Mi., 20 Uhr Gottesdienst

ZU VERSCHENKEN

Küchenwandhängeschrank mit drei Glas-türen, Telefon 07361 8149304

Angebote zu verschenken bitte bis Don-nerstag, 14 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Onlinedienste“

FUNDSACHEN

Fundsachen der OVA Aalen: Taschenschirmhülle, Stockschirm, 3 versch. Taschenschirme, 14 versch. Mützen/Hüte, 2 Schals, 1 Paar Kinderhandschuhe, schwarzes Mäppchen, Ringbuchordner, Schlüsselbund (2 Schlüssel), 2 Kindersportbeutel (mit Inhalt), Kinderjacke, Kindersteppweste, 2 Softshelljacken, Sweatshirt, Sweatshirt-Jacke, Kapuzenpullover, Kinderwinterjacke, Herrenjacke, Bartöl (Neu), Bubble Push Pop, Postkarten, Damengeldbeutel, Fahrrad-schloss, Taschenrechner, In-Ear-Ohrhörer, Schlafmaske, Gewürzbuch, Halskette

Smartphone (Samsung), Fundort: Stadtgarten Aalen; Smartphone (Samsung), Fundort: Caroline-Fürgang-Straße; Mountain-Bike, Fundort: Berufsschulzentrum; Kindertretroller, Fundort: THG Aalen; Sonnenbrille, Fundort: Buchhandlung Osiander
Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087



FLORIAN KATZKE FOLGT IM MÄDLE AUF MICHAEL STREICHER

Nach 30 Jahren als Ortswart verabschiedet

Im Rahmen des turnusmäßigen Treffens der Ortswarte wurde der langjährige Ehrenbeamte Michael Streicher aus seinem Amt verabschiedet. Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle ließ es sich nicht nehmen, das Ortswart-Urgestein Streicher mit einem Präsent und einer Urkunde feierlich zu entlassen. Steidle dankte ihm für sein „Wirken über den Zeitraum einer Generation“ und seine gute Arbeit. Auf Nachfrage des Ersten Bürgermeisters erzählte Streicher, dass es im Mädle nie ein wirklich großes Ärgernis gegeben habe, „immer nur Kleinigkeiten“.

NACHFOLGER STEHT IN DEN STARTLÖCHERN

Steidle bat Streicher, sein Insiderwissen

doch bitte noch an seinen Nachfolger, Florian Katzke, weiterzugeben. Für ihn ist sein Einsatz als neuer Ortswart eine Herzensangelegenheit. Er sei im Mädle aufgewachsen und der Zusammenhalt sei toll. Ob er das Ehrenamt so lange innehaben wird wie sein Vorgänger, werde sich zeigen. Katzke ist ab dem 1. Januar 2023 verpflichtet.

WAS MACHEN DIE ORTSWARTE?

Als Ortswart fungiert Katzke, wie seine Kollegen, als Bindeglied zwischen den Einwohner*innen der kleineren Teilorte und der Stadtverwaltung. Sie alle setzen sich für die Belange der Bürger*innen vor Ort ein, geben sie an die Verwaltung weiter und sind nach §15 der Gemeindeordnung als ehrenamtlich Tätige ernannt.



Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle (re.) mit dem verabschiedeten Ortswart Michael Streicher (li.) und seinem Nachfolger Florian Katzke. Foto: Stadt Aalen

AKTUELLE TIEFBAUARBEITEN IN AALEN UND DEN TEILORTEN

Aktueller Baustellenplan Dezember

Das städtische Tiefbauamt und die Stadtwerke Aalen GmbH nehmen weitere Maßnahmen vor, um die Verkehrsinfrastruktur in Aalen weiter zu optimieren. Folgende Projekte sind im kommenden Monat in der Kernstadt und den Stadtteilen geplant:

MASSNAHMEN IN AALEN:

Die **Düsseldorfer Straße** Höhe Stadtoval muss bis Frühjahr 2023 aufgrund der Einrichtung einer Bushaltestelle sowie des Einbaus eines Gehwegs halbseitig gesperrt werden. Der Verkehr wird mit einer Ampel geregelt. Es ist mit längeren Wartezeiten zu rechnen. Ortskundige Verkehrsteilnehmer*innen werden gebeten den Bereich zu umfahren.

Durch den Neubau des Fußgängerstegs zum Stadtoval kommt es im Bereich der **Bahnhofszufahrt** bis Februar 2023 zu Behinderungen.

Aufgrund des Neubaus eines Mehrfamilienhauses ist eine Fahrspur der **Rombacher Straße** sowie der Geh- und Radweg stadtauswärts noch bis Ende Februar 2023 gesperrt.

Wegen der Arbeiten zur Erschließung des Baugebiets „Wohnen am Tannenwäldle“ muss in der **Ziegelstraße** bis September

2023 mit Behinderungen am Fahrbahnrand gerechnet werden.

Wegen des Neubaus des Wohnquartiers „Wilhelmshöhe“ ist in der **Stuttgarter Straße** die rechte Fahrspur stadteinwärts noch bis Mai 2023 gesperrt. Der Gehweg ist ebenfalls nicht nutzbar. Eine Umleitung für Fußgänger*innen auf der Fahrbahn ist eingerichtet.

Aufgrund des Neubaus eines Mehrfamilienhauses kann es durch die Baustellenausfahrt an der Kreuzung **Hegelstraße/Schellingstraße** noch bis Mitte 2023 zu Behinderungen am Fahrbahnrand kommen.

Aufgrund des Neubaus eines Mehrfamilienhauses in der **Bleichgartenstraße** muss diese auf Höhe der Hausnummer 3 noch bis April 2023 halbseitig gesperrt bleiben. Die Fahrbahnrestbreite beträgt 4,5 Meter, sodass die Durchfahrt vom und zum Hallenbad gewährleistet ist. Der Gehweg ist ebenfalls nicht nutzbar. Fußgänger*innen werden gebeten, den Gehweg auf der gegenüberliegenden Straßenseite zu nutzen.

Aufgrund von Straßenbauarbeiten muss die **Zeberstraße** bis Ende Dezember 2022 von der Hölderlin- bis zur Zeberstraße Hausnummer 43 voll gesperrt werden. Die Bushaltestelle „Lilienfeinstraße“ kann in diesem

Zeitraum nicht angefahren werden. Die Buslinie 79 fährt während der Bauzeit über die Hölderlinstraße und den Amselweg. Eine Umleitung für den Verkehr sowie für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen ist ausgeschildert.

Für Breitband- und Telekommunikationsarbeiten muss in der **Reichsstädterstraße 5 bis 24** bis Mitte Dezember, sowie in der Helfer-, Dekanstraße ab Mitte Dezember bis Ende Dezember, mit Behinderungen/Sperrungen gerechnet werden.

MASSNAHMEN IN WASSERALFINGEN:

Aktuell läuft eine Maßnahme der Stadtwerke Aalen in der **Braunenbergstraße** und in der **Moltkestraße**, bei der Stromfreileitungen durch ein Erdkabel ersetzt werden. Es muss mit Behinderungen bis Ende 2022 gerechnet werden.

MASSNAHMEN IN WALDHAUSEN:

Aufgrund eines Neubaus in der **Deutschor-denstraße** in Waldhausen ist die Fahrbahn auf Höhe der Hausnummer 11 bis Jahresende halbseitig gesperrt. Der Gehweg in diesem Bereich ist bis Jahresende voll gesperrt. Eine Umleitung für Fußgänger*innen ist eingerichtet.

Bis Ende des Jahres ist von der **Hülener**

Straße entlang der **Beurener Straße** bis zum Ortsende Waldhausen durch Radwegbau mit Behinderungen zu rechnen.

MASSNAHMEN IN UNTERKOCHEN:

Wegen vorbereitenden Arbeiten für den Neubau des Feuerwehrhauses in der **Aalener Straße** muss zwischen dem Bahnübergang Wöhr und der Kocherstraße bis Ende des Jahres mit Behinderungen gerechnet werden.

Die Spülbohrarbeiten im Gablonzer Weg für die Strommittelspannungsleitungen sind abgeschlossen. Die Bauarbeiten in offener Bauweise im **Gablonzer Weg** (zwischen Hausnummer 2 und Breslauer Straße Hausnummer 2) finden ab Anfang Januar 2023 je nach Witterungslage statt. Mit Behinderungen muss dann gerechnet werden. Grund hierfür sind Leitungsverlegungen (Wasser und Straßenbeleuchtung) der Stadtwerke im Auftrag der Stadt Aalen.

INFO:

Der aktuelle Baustellenplan ist auch unter www.aalen.de/baustellenplan zu finden.

Der nächste Baustellenplan erscheint im Januar 2023.

TEST ALLER WARNMITTEL UND ABLÄUFE AM 8. DEZEMBER

Bundesweiter Warntag in Aalen

Am **Donnerstag, 8. Dezember, werden ab 11 Uhr in ganz Deutschland Warnmittel und Abläufe für den Katastrophenfall getestet. Außerdem dient der Warntag dazu, die Menschen in Deutschland für Warnungen zu sensibilisieren.**

Am bundesweiten Warntag wird um 11 Uhr eine Probewarnung in Form eines Warn-textes an alle am Modulare Warnsystem (MoWaS) des Bundes angeschlossene Multiplikatoren geschickt. Diese Multiplikatoren sind zum Beispiel Radio und Fernsehen, aber auch Warn-Apps wie NINA und ganz neu der „Cell Broadcast“-Dienst. Bei Cell-Broadcasting werden über die Mobilfunkanbieter Warnmeldungen direkt an alle empfangsbereiten Mobiltelefone im betroffenen Bereich geschickt. Dafür muss nichts extra installiert werden. Dieser Dienst wird beim Warntag 2022 nun zum ersten Mal getestet.

Ziel des Warntags ist es, möglichst viele Menschen zu erreichen und zu informieren. Sie sollen wissen, wovon gewarnt wird, wie gewarnt wird, wer warnt und was sie tun können.

Bei der Warnung im Ostalbkreis setzt man im Ernstfall auf einen Warnmix, um möglichst viele Bürgerinnen und Bürger zu erreichen. Deshalb werden die „Informationswege Radio, Fernsehen, Internet,

Social Media, Warn-Apps wie NINA, Sirenen oder Lautsprecherwagen“ genutzt, so Kreisbrandmeister Andreas Straub.

WAS GESCHIEHT AM WARTAG IN AALEN?

Neben den bereits genannten, bundesweiten Warnungen, wird in Aalen auch vor Ort gewarnt werden. Die Aalener Feuerwehr verfügt über mobile Lautsprecher und Sirenenanlagen, sogenannte MOBELAs. Diese können auf das Dach der Mannschaftswagen der Feuerwehr montiert werden und sowohl Warntöne, als auch Lautsprecherdurchsagen abspielen. Am Warntag werden die MOBELAs zwischen 11 und 11.30 Uhr testweise in Ebnet unterwegs sein. Dabei werden sowohl Signale als auch Textdurchsagen zu hören sein. Bei Warnung ertönt ein einminütiger, auf- und abschwellender Heulton, bei Entwarnung ein durchgehender, einminütiger Heulton.

INFO:

Die NINA-Warnapp des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe kann kostenlos über die gängigen App Stores für Android und iOS heruntergeladen werden.

STELLENANZEIGE

QUALITÄT. VIELFALT. PERSPEKTIVE.

Sie sind neugierig und interessiert, sich gemeinsam mit einem motivierten Team unter der Trägerschaft der Stadt Aalen in die Weiterentwicklung einer städtischen Kita in Aalen einzubringen? Es ist Ihnen wichtig, den Bildungsauftrag im Sinne einer interessenorientierten Pädagogik nach dem infans-Konzept umzusetzen? Das Kindeswohl, der Kinderschutz und die individuellen Entwicklungschancen jedes einzelnen Kindes stehen für Sie im Vordergrund?

Dann sind Sie bei uns genau richtig –

WIR SIND GEMEINSAM STARK UND WACHSEN DURCH UNSERE VIELFALT.

Zur Verstärkung unserer engagierten Teams suchen wir für unsere städtischen Kitas

Kita Waldhausen

Kennziffer: 5022/46

Kita Greut

Kennziffer: 5022/47

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d) gemäß § 7 KiTaG in Vollzeit

in unbefristeter Anstellung.

Der volle Ausschreibungstext sowie Näheres zur Stadt Aalen ist unter www.aalen.de/karriere zu finden.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen Frau Ramona Sorg, Sachgebietsleitung städt. Kitas im Amt für Soziales, Jugend und Familie, Tel. 07361 52-1249 gerne zur Verfügung.

Neugierig geworden?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **18. Dezember 2022** über das Bewerberportal auf unserer Homepage (www.mein-check-in.de/aalen).

Wir freuen uns auf Sie!



STELLENANZEIGE

QUALITÄT. VIELFALT. PERSPEKTIVE.

Die Kita im Kinder- und Bildungszentrum (KiBiZ) Dewangen entwickelt sich mit der Schwarzfeldschule Dewangen zu dem ersten Kinderbildungszentrum der Stadt Aalen.

Sie sind neugierig und interessiert, diesen Prozess der Weiterentwicklung gemeinsam mit einem motivierten Team voranzubringen? Es ist Ihnen wichtig, den Bildungsauftrag im Sinne einer interessenorientierten Pädagogik nach dem infans-Konzept umzusetzen? Das Kindeswohl, der Kinderschutz und die individuellen Entwicklungschancen jedes einzelnen Kindes stehen für Sie im Vordergrund?

Dann sind Sie bei uns genau richtig -

WIR SIND GEMEINSAM STARK UND WACHSEN DURCH UNSERE VIELFALT.

Für die Kita im KiBiZ Dewangen sucht die Stadt Aalen als wachsender und innovativer Träger zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Leitung (m/w/d) in Vollzeit
Kennziffer: 5022/44

Ständig stellv. Leitung (m/w/d) in Voll-/Teilzeit (mind. 80%)
Kennziffer: 5022/45

in unbefristeter Anstellung.

Der volle Ausschreibungstext sowie Näheres zur Stadt Aalen ist unter www.aalen.de/karriere zu finden.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen Frau Ramona Sorg, Sachgebietsleitung städt. Kitas im Amt für Soziales, Jugend und Familie, Tel. 07361 52-1249 gerne zur Verfügung.

Neugierig geworden?
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 18. Dezember 2022 über das Bewerbercheck-in- unserer Homepage (www.mein-check-in.de/aalen).

Wir freuen uns auf Sie!



KULINARIK UND KUNSTHANDWERK AUF DEM SPRITZENHAUSPLATZ

Aalener Weihnachtsland bis 23. Dezember geöffnet

Das Aalener Weihnachtsland ist seit Ende November täglich von 11 bis 20 Uhr geöffnet. Über 20 Stände sind in diesem Jahr aufgebaut und sorgen für vorweihnachtliche Stimmung auf dem Spritzenhausplatz.

anmieten und Gebasteltes, Weihnachtsplätzchen sowie Punsch verkaufen. Der Erlös kommt der Klassenkasse zugute.

WEIHNACHTSBUS AN DEN ADVENTS-SAMSTAGEN IM AALENER STADTGEBIET

An den Adventssamstagen verkehrt auch in diesem Jahr wieder der Weihnachtsbus in Aalen. Mit der Weihnachtsbus-Familien-Tageskarte können fünf Personen für vier Euro den ganzen Tag lang die Linienbusse im gesamten Stadtgebiet von Aalen nutzen. Zwei Kinder bis 14 Jahre zählen hierbei als eine Person.



Foto: Franz Müller (www.made-in-aalen.de)

FLURNEUORDNUNGSVERFAHREN MÖGGLINGEN (B 29)

Flächenaufkauf gegen den Landabzug

Noch fehlen dem Bund im Flurneuordnungsverfahren rund 19 Hektar Fläche. Deshalb ist die Bundesverkehrsbehörde weiterhin an Flächen im Verfahrensgebiet interessiert, die zum Verkauf stehen. Erst jüngst konnte der Bund 8 Hektar erwerben, was sich positiv für die Teilnehmer am Flurneuordnungsverfahren auswirkt. Über die Zusammenhänge informiert der Geschäftsbereich Geoinformation und Landentwicklung des Ostalbkreises.

kauf werden können, würde auf alle Teilnehmer im Flurneuordnungsverfahren ein prozentualer Flächenabzug entfallen. So wird vermieden, dass nur die Eigentümer, die im Bereich der neuen Bundesstraße liegen, Flächen abgeben müssen. Durch stetigen Aufkauf von Flächen im Flurneuordnungsgebiet und die Neuzuteilung durch die Flurneuordnungsbehörde an den Stellen, die für das Projekt erforderlich sind, soll der unternehmensbedingte Landabzug aber möglichst ganz vermieden werden.

nehmensbedingten Landabzugs verwendet.

Aktuell hat der Bund rund 50 ha Fläche im Verfahren erwerben können, benötigt werden für Straßenbau und Ausgleichsmaßnahmen insgesamt rd. 69 ha, davon ca. 51 ha für die Ortsumfahrung B 29 Möggingen und 18 ha für den Ausbau B 29 Essingen-Aalen.

Die Bundesstraßenverwaltung ist auch zukünftig an einem Flächenaufkauf innerhalb des Flurneuordnungsverfahrens Möggingen (B29) interessiert. Beim Flächenaufkauf wird der Bund unterstützt durch das Landratsamt Ostalbkreis, Geschäftsbereich Geoinformation und Landentwicklung. Der Geschäftsbereich fungiert als untere Flurbereinigungsbehörde und bereitet entsprechende Kauffälle vor, stimmt diese mit allen Beteiligten ab und setzt sie im Verfahren um.

Das Flurneuordnungsverfahren Möggingen (B 29) wurde 2009 als kombiniertes Verfahren angeordnet mit dem Ziel Flächen für den Ausbau der B 29 bereitzustellen wie auch eine Verbesserung der Agrarstruktur zu erreichen. Auch die allgemeine Landesentwicklung und die Landentwicklung sollen mit der Neuordnung des ländlichen Grundbesitzes gefördert werden.

Nun ist dazu mithilfe der Landsiedlung Baden-Württemberg GmbH ein großer Schritt gelungen. Von der Landsiedlung konnten zur Senkung des unternehmensbedingten Landabzugs über 6 Hektar ländlicher Grundbesitz erworben werden. Das bedeutet für alle beteiligten Grundstückseigentümer eine große Entlastung.

INFO:

Weitere Informationen zum Verfahren können unter www.lgl-bw.de/2476 abgerufen werden. Die nächsten Schritte im Flurneuordnungsverfahren sind die Genehmigung des Wege- und Gewässerplans mit Landschaftspflege- und Scherwegbegleitplan (Plan nach § 41 FlurbG) sowie daran anschließender Ausbau der neuen Feldwege.

Für die Umsetzung des vierspurigen Ausbaus der Ortsumfahrung B 29 Möggingen sowie dem Ausbau der B 29 zwischen Essingen und Aalen ist die Bundesrepublik Deutschland als Unternehmensesträgerin verantwortlich. Für neue Straßen, Feldwege und Ausgleichsflächen werden Flächen in großem Umfang benötigt. Die Bundesstraßenbauverwaltung ist daher seit Jahren bemüht, Flächen aufzukaufen.

Zudem konnten im Rahmen eines Flächentausches zwischen der Landsiedlung und der Gemeinde Böbingen an der Rems über die zwei laufenden Flurneuordnungsverfahren Möggingen (B29) und Böbingen an der Rems hinweg weitere rund 2 Hektar Fläche erworben werden. Dazu verkaufte die Böbingen, die wiederum die Gemeindeflächen, die wiederum Flächen an den Bund verkaufte. Auch diese Flächen werden für die weitere Senkung des unter-

Sollten nicht alle benötigten Flächen aufge-

UMSTELLUNG AUF ONLINE-BEKANNTMACHUNGEN UNTER WWW.AALEN.DE

Änderung der Form der öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Aalen

Die Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sieht seit einigen Jahren die Möglichkeit vor, öffentliche Bekanntmachungen rechtskräftig online über die jeweilige Homepage einer Kommune zu veröffentlichen.

stimmig beschlossen. Viele Städte und Gemeinden nutzen bereits die Möglichkeit im Internet zu veröffentlichen. Auch die Stadt Aalen verfolgt als SMARTCity das Ziel, ihre Verwaltungsprozesse zu digitalisieren. Seit dem 1. November sind Bekanntmachungen der Stadt Aalen mittels eines Klicks auf der Startseite www.aalen.de unter dem Begriff „Bekanntmachungen“ schnell und einfach zu finden. Ausgenommen von dieser Regelung sind Bekanntmachungen, die aufgrund von sondergesetzlichen Bestimmungen nicht rechtswirksam in digitaler Form veröffentlicht werden können. Dies gilt bei-

spielsweise für Bekanntmachungen im Rahmen der Bauleitplanung (über das städtische Amtsblatt „STADTINFO“ bekanntgemacht. Zudem wird für eine Übergangszeit parallel das bisher praktizierte Verfahren für Bekanntmachungen der Stadt Aalen, das Einrücken im Amtsblatt „STADTINFO“ und der Aushang an den Verkündigungsstellen vor dem Rathaus, beibehalten.

INFO:

www.aalen.de/bekanntmachungen

VERSORGUNG WILDLIBENDER KATZEN

Stadt Aalen unterstützt Tierschützer

Die Zahl der Fundtiere, die beim Tierheim Dreherhof e.V. abgegeben werden, nimmt jedes Jahr zu. Vor allem im Zuge der Coronapandemie hat die Zahl der herrenlosen Tiere zugenommen. Zwischen 300 und 400 Fundtiere, vor allem Hasen, Katzen und Hunde, finden jedes Jahr eine temporäre Heimat im Tierheim Dreherhof, wie Petra Albrecht, hauptamtliche Mitarbeiterin vom Tierheim Dreherhof (Betreiber Tierschutzverein Ostalb e.V.), berichtet. Grundsätzlich tragen die Kommunen, auf deren Markung die Tiere gefunden wurden, die Kosten für die Unterbringung von Fundtieren, die an Menschen gewöhnt sind. „Allerdings nur 28 Tage lang, danach müssen wir als Verein für die Kosten für Futter usw. aufkommen“, sagt Albrecht, da der Verein gemeinnützig arbeitet, sei man auch auf Spenden angewiesen.

Unterbringung von Fundtieren aufgewendet, in diesem Jahr sind es bis Anfang November rund 14.000 Euro.

bende Katzen einrichten und diese regelmäßig betreuen und auch diese Tiere für eine Sterilisation/Kastration zum Tierarzt bringen. So werden die Tiere nicht nur besser versorgt, sie sind auch weniger anfällig für Erkrankungen.

Etwas schwieriger ist die Fürsorge für sogenannte Streuner oder „wild lebende“ Katzen zu gewährleisten. Diese Tiere dürfen nämlich entgegen der Hauskatzen nicht in Gefangenschaft, beispielsweise in einer Box im Tierheim, gehalten werden, erläutert Petra Albrecht. Deshalb ist es nicht einfach, die Fortpflanzung dieser Tiere zu kontrollieren. Trotzdem sollten auch diese Katzen/Kater sterilisiert/kastriert werden, da auch ihre zahlreichen Nachkommen versorgt werden wollen. „Eine wild lebende Katze kann, sobald sie ein halbes Jahr alt ist, bis zu drei Mal im Jahr fünf bis sechs Kätzchen werfen“, erläutert Albrecht, damit besteht die Gefahr, dass die Population generell überhandnimmt. Deswegen sei es gut, dass es auch in Aalen engagierte Ehrenamtliche gäbe, die beispielsweise Futterstellen für wild le-

Um dieses ehrenamtliche Engagement zu unterstützen, steht seit diesem Jahr im städtischen Haushalt ein Budget bereit. Sinnvollerweise wird dann beim Tierarztbesuch gleichzeitig eine entsprechende Kennzeichnung vorgenommen. „Der Tierschutzverein Ostalb mit dem Tierheim Dreherhof leistet einen ganz wichtigen Beitrag zum aktiven Tierschutz in unserer Region und wir unterstützen und fördern diesen Einsatz gerne“, betont Oberbürgermeister Frederick Brütting.

INFO:

www.tierheim-dreherhof.de

ANZEIGE

Jetzt schon an Weihnachten denken. Machen Sie sich & anderen eine Freude.

Regionale Spezialitäten, Aalener Souvenirs, Veranstaltungstickets, Restaurantgutscheine, ...



Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen
Telefon 07361 52-2358, www.aalen-tourismus.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG



Bernlohe Ost

Bebauungsplan / FNP-Änderung / Aufstellung / Satzung über örtliche Bauvorschriften

Aufstellung nach § 2 BauGB des vorhabenbezogenen Bebauungsplanentwurfes „Bernlohe Ost“ im Planbereich 25-01 in Aalen-Waldhausen, Plan Nr. 25-01 vom 10. Oktober 2022 (HPC AG, Harburg / Stadtplanungsamt Aalen / Amt für Vermessung, Liegenschaften und Bauverwaltung Aalen), Begründung vom November 2022 (HPC AG, Harburg) und der Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 25-01 sowie 115. FNP-Änderung im Bereich „Bernlohe Ost“ in Aalen-Waldhausen

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 24.11.2022 beschlossen, einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan sowie eine Satzung über örtliche Bauvorschriften gemäß § 74 Landesbauordnung (LBO) für das Bebauungsplangebiet aufzustellen.

Dem Antrag des Vorhabenträgers auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans wurde gem. § 12 BauGB stattgegeben.

Der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Aalen mit den Gemeinden Essingen und Hüttlingen hat in seiner Sitzung am 29.11.2022 beschlossen, eine Flächennutzungsplanänderung im Bereich „Bernlohe Ost“ in Aalen-Waldhausen (115. FNP-Änderung) aufzustellen. Die Änderung des Flächennutzungsplans für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen (115. FNP-Änderung) erfolgt im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 2 BauGB.

Dem Abgrenzungsplan (Stand 13.10.2022) zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan wurde zugestimmt.

Das Plangebiet befindet sich nördlich der Kreisstraße 3289 zwischen Bernlohe und Arlesberg. Der räumliche Geltungsbereich umfasst die Grundstücke mit den Flurstücksnummern 2566, 2568 und Teilflächen der Grundstücke mit den Flurstücksnummern 2569, 2567, 2565 der Gemarkung Waldhausen, Stadt Aalen.

Für die Belange des Umweltschutzes wird eine Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB durchgeführt, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden.

Die Größe des Plangebiets beträgt ca. 16,2 ha. Davon sind ca. 3,6 ha als Grünflächen ausgewiesen. Zusätzlich werden ggf. externe Ausgleichsflächen im erforderlichen Umfang festgesetzt, sofern dies als Ergebnis der durchzuführenden speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) erforderlich wird.

Die Stadt Aalen hat sich 2021 das Ziel gesetzt, bis 2035 klimaneutral zu werden. Zu einer erfolgreichen Umsetzung der Klimaneutralität ist ein weiterer Ausbau von Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien vor Ort erforderlich. Aus diesem Grund sollen im Stadtgebiet Aalen mehrere Freiflächen-Photovoltaikanlagen (FF-PV-Anlagen) zur klimaneutralen Stromgewinnung errichtet werden. Aktuell gibt es im Stadtgebiet bislang PV Anlagen im Siedlungsbereich auf Gebäudedächern und Fassaden. Um die Ziele der Klimaneutralität und der Energiewende zu erreichen, ist ein weiterer Ausbau von PV-Anlagen sowohl im Siedlungsbereich als auch ergänzend dazu im Außenbereich notwendig.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit und die Präsentation der allgemeinen Ziele und Zwecke sowie der voraussichtlichen Auswirkungen der Planung im Sinne des § 3 Abs. 1 BauGB findet in Form einer öffentlichen Auslegung statt. Die Planungsunterlagen sind in der Zeit vom 15. Dezember 2022 bis 20. Januar 2023, je einschließlich, im Rathaus in 73430 Aalen, Marktplatz 30, während der üblichen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme ausgelegt. Die Öffnungszeiten des Rathauses sind von Montag bis Freitag 8.30 bis 12 Uhr, Montag und Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr und Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten können andere Termine vereinbart werden, Tel. 07361 – 52-1511 oder per E-Mail stadt-

planungsamt@aalen.de. Auskünfte werden ebenfalls im Stadtplanungsamt gegeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass dieser Verfahrensschritt ergänzend entsprechend § 3 BauGB nur im Rathaus Aalen und im Internet vorgenommen wird. Als Informationsgrundlage sind die Unterlagen parallel auch im Internet unter „www.aalen.de > Entwickeln > Bauen > Bauleitplanung“ oder über die Adresse www.aalen.de/planungs-beteiligung abrufbar. Diese Informationsmöglichkeit ist ausschließlich für die Beteiligung der Öffentlichkeit im Bebauungsplanverfahren bestimmt. Bei einer unzulässigen Weiterverarbeitung eines Bebauungsplanentwurfes übernimmt die Stadt Aalen keine Gewährleistung (Verbindlichkeit haben nur die Originale).

Gleichzeitig werden die Unterlagen in den Gemeinden Essingen und Hüttlingen in der o. g. Zeit ebenfalls ausgelegt.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich, elektronisch (planverfahren@aalen.de), zur Niederschrift

beim Stadtplanungsamt Aalen (Marktplatz 30, 73430 Aalen) oder über das im Internet unter www.aalen.de/planungsbeteiligung eingerichtete Kontaktformular abgegeben werden. Es wird gebeten, die volle Anschrift anzugeben.

Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kennen muss (§ 4 a Abs. 6 BauGB). Außerdem darf der Inhalt der betroffenen Stellungnahmen nicht für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes von Bedeutung sein. Über die Stellungnahmen entscheidet der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung.

Aalen, 30. November 2022
Bürgermeisteramt Aalen

Steidle
Erster Bürgermeister

